



Seminar

Vorstandskompetenz Nachhaltigkeit

Preis
Details

Anmelde-Nr.

RT23-xyz
5.800,00 €

Diese Veranstaltung richtet sich an
Vorständ:innen

„Sustainable Finance als Wettbewerbsvorteil für den Standort Deutschland“ (BaFin-

Journal vom 09.09.2022)

Die Bundesregierung will Deutschland zu einem weltweit führenden Sustainable Finance-Standort weiterentwickeln. Voraussetzung ist ein stabiles und resilientes Finanzsystem, das für nachhaltige Investitionen und Geschäftsmodelle verlässlich bereitsteht. Hierfür ist es zentral, dass durch Sustainable Finance das Bewusstsein der Finanzindustrie für Risiken und Chancen bzgl. Nachhaltigkeitsaspekten

gestärkt wird.

Vorständ:innen sind hier
besonders gefordert und
müssen jetzt die Weichen
stellen!

Wir beraten Sie gerne.



Thomas Wilbert

M.A.

Experte für Interne Revision, rechtliche Fragen des Bankgeschäfts und Aufsichtsräte

Tel.: [+49 2602 14-183](tel:+49260214183)

thomas.wilbert@adg-campus.de

Beschreibung

Nachhaltigkeit im Fokus der Aufsicht

Am 15.11.2021 hat die BaFin zehn gleichrangige mittelfristige Ziele ([BaFin - Mittelfristziele - Mittelfristziele der BaFin](#)) veröffentlicht, denen sie in Jahren 2022 bis 2025 besondere Aufmerksamkeit schenken wird. Auch das Thema Nachhaltigkeit gehört dazu und unterstreicht die zunehmende Bedeutung des Themas im Rahmen der Aufsichtspraxis. Für Mitglieder des Leitungsgremiums werden damit auch die Erwartungen hinsichtlich

entsprechender Fachkenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Umwelt- und Klimarisiken steigen.

Auf EZB-Ebene sind diese bereits"e Überarbeitung der Leitlinie zur Bewertung der Eignung von Mitgliedern des Leitungsorgans und Inhabern von Schlüsselfunktionen („Fit & Proper-Leitlinien“) eingeflossen. Auch wenn die Anforderungen zunächst nur für EZB-beaufsichtigte Institute gelten, kann damit gerechnet werden, dass die Anforderungen perspektivisch auch für LSI gelten werden.

Nutzen Sie unsere Vorstandskompetenz Nachhaltigkeit,"ch frühzeitig mit dieser Thematik und den unterschiedlichen Herausforderungen vertraut"chen.

Inhalte

Auftakt-Webinar (Dauer: ca. 60-90 Minuten)

- Vorstellung der Zielsetzung des Programms
- Erwartungsabfrage der TeilnehmerInnen
 - Wo stehe ich aktuell beim Thema Nachhaltigkeit?
 - Was möchte ich mit dem Programm erreichen?
 - Welche Themen besitzen für mich eine besondere Relevanz?
 - Was tue ich zwischen den Modulen und nach dem Programm für den Transfer"iner Bank?
 - Wie werde ich operativ"genen Haus unterstützt?
- Schwerpunktsetzung und erste Fragen für Folgebausteine

Webinar Baustein: Nationale und internationale (aufsichts-) rechtliche Rahmenbedingungen (Dauer: ca. 120-150 Minuten)

- Europäischer Grüner Deal
- Aktionsplan: Finanzierung nachhaltigen Wachstums
 - Kernziele
 - Maßnahmen
- Regulierungsmaßnahmen auf EU-Ebene (u.a.)
 - Taxonomie-Verordnung
 - CSR-Änderungen (CSRD)
 - MiFID-II
- EBA Aktionsplan „Sustainable Finance“
- EZB Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken
- BaFin-Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken
- Deutsche Sustainable Finance-Strategie
- IDW Positionspapier

Webinar Baustein: Nachhaltigkeit und die genossenschaftliche FinanzGruppe a(Dauer: ca. 90-120 Minuten)

- Strategische Positionierung
 - Nachhaltigkeitsverständnis
 - Nachhaltigkeitsleitbild
 - Nachhaltigkeitsstrategie
- Tools und Unterstützungsleistungen
 - Nachhaltigkeitsregelkreis und -landkarte

- Nachhaltigkeitsfächer und -cockpit
- Nachhaltigkeitsleitsätze und Umsetzungsbaukasten
- Dem Markt einen Schritt voraus – Best Practice Beispiele

Präsenzbaustein 1: Nachhaltiges Wirtschaften (1 Tag) und Nachhaltigkeitsrisiken wirkungsvoll begegnen (1 Tag)

Nachhaltiges Wirtschaften

- Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen von Sustainable Finance
- Banken als Treiber der Transformation
- Handlungsfelder im Kerngeschäft einer Genossenschaftsbank
- Fallbeispiele für einzelne Risiken in der Finanzwirtschaft
- Notwendige Strategien der Finanzunternehmen

Nachhaltigkeitsrisiken wirkungsvoll begegnen

- Arten von Nachhaltigkeitsrisiken in Finanzunternehmen
- Anpassung bzw. Erarbeitung von Risikostrategien
- Nachhaltigkeitsmanagement in einzelnen Organisationsbereichen
- Risikomanagement bei Nachhaltigkeitsthemen
- Bestimmungen der EBA zur Auslagerung und Ausgliederung
- Einsatz von Ratings zur Beurteilung der Bonität

Abendveranstaltung 2. Tag: Nachhaltigkeit der DZ BANK-Gruppe (Dauer: ca. 90 Minuten)

- Dialog mit Vorständen der UGFG
 - Bankwerte
 - Gesellschaftswerte
 - MitarbeiterInnenwerte
 - Umweltwerte
- Ziele und Unterstützungsleistungen
- Offener Dialog

Präsenzbaustein 2: externe Berichterstattung (Nachhaltigkeitsbericht) und interne Verankerung/Glaubwürdigkeit (Führung) (je 1 Tag)

Externe Berichterstattung (Nachhaltigkeitsbericht)

- CSR-Richtlinie
- CSRD-Richtlinie
 - Neue Inhalte und neuer Anwenderkreis
 - Externe Prüfungspflicht
 - Vorstand und Aufsichtsrat in der Pflicht

- Zeitplan
- Interne Bedeutung
 - Kontrollmechanismus
 - Voraussetzungen für wirksames Nachhaltigkeitsmanagement
- Externe Bedeutung
 - Transparenz für Öffentlichkeit
 - Aufbau von Vertrauen und Reputation
- Berichtserstellung
 - Mögliche Berichtsindikatoren (DNK, GRI, etc.)
 - Mögliche Kategorien
 - Strategie
 - Prozess- und Produktmanagement
 - Umwelt
 - Gesellschaft
 - Datenerhebung
- Praxisfall aus Genossenschaftsbank

Interne Verankerung/Glaubwürdigkeit (Führung)

- Nachhaltigkeit als Transformationsprozess"r Bank
- Rolle des Managements und der Führungskräfte im Transformationsprozess
- Nachhaltige Gestaltung der Zukunfts- und Leistungsfähigkeit einer Genossenschaftsbank (NH-Strategie und NH-Kodex)
- Evaluation der Führungs- und Unternehmenskultur
- Maßnahmen zur Schaffung einer partizipativen, ergebnisoffenen Diskussionskultur
- Ansätze zur hierarchieübergreifenden Einbeziehung der Mitarbeitenden
- Schaffung von Transparenz hinsichtlich geschäftspolitischer Entscheidungen
- Anforderungen an Führungskräfte und notwendige neue Führungskompetenzen
- Nachhaltigkeit als Bestandteil der Unternehmenskultur

Nutzen

- Sie erfahren, wie Sie mit der Komplexität der Regeln umgehen müssen und welche strategischen Auswirkungen hieraus resultieren
- Sie sind"r Lage, die Handlungsfelder in Ihrem Haus"entifizieren und die notwendigen Umsetzungsmaßnahmen"itieren
- Sie sprechen eine einheitliche Sprache mit Ihrer/m NachhaltigkeitsmanagerIn
- Sie knüpfen ein bundesweites Netzwerk mit KollegInnen und können die Praxiserfahrungen unserer ExpertInnen gezielt für ihre hausinterne Umsetzung nutzen

Dozenten

Prof. Guido Pfeifer, ADG Business School"r Steinbeis-Hochschule Berlin GmbH

Ulrich Röhrle, N-Motion

Prof. Marcus Sidki und Prof. Björn Maier, INAB-Institut für Nachhaltiges Banking

Colette Sternberg

Johannes Koch, DZ BANK AG

Björn Rühmeier, bierend zeller & partner AG

Matthias Martiné, Volksbank Darmstadt-Südhausen
